

Starke Figuren an der Mosel

Neujahrsempfang der Genossenschaft „Domaines Vinsmoselle“



Weinbauminister Fernand Etgen (2.v.r.) mit Vinsmoselle-Präsident Josy Gloden (r.)

Fotos: Editpress / Claude Lenert



Oenologische Eintracht unter Abgeordneten an der Mosel: Leon Gloden, Gilles Baum, Lex Delles und Tess Burton

WORMELDINGEN Gestern fand in der Kellerei Wormeldingen, Heimat des Crémant „Poll-Fabaire“ der Neujahrsempfang der Genossenschaft „Domaines Vinsmoselle“ statt.

Der Saal war gut gefüllt als Josy Gloden, der neue Präsident der Genossenschaft, das Wort ergriff. Er sprach von einem schwierigen Jahr 2017, das erneut von einer geringen Erntemenge gekenn-

zeichnet war. „Die Qualität stimmt jedoch“, unterstrich Gloden. Er blicke optimistisch in die Zukunft. Auch aufgrund einiger neuer und überarbeiteter Produkte. So ist der neue „Pinot Blanc Bech-Kleinmacher Ensberg“ auf den Markt gekommen. Auch ein neuer Crémant soll dieses Jahr folgen. Wie jedes Jahr erhält auch die Serie „Art et Vin“ ein neues Aussehen, in diesem Jahr zum 27. Mal.

Minister Fernand Etgen sprach von einem spannenden Jahr 2018, „Nicht nur wegen den Wahlen“, meinte er. Auch die gestartete Werbekampagne für den luxemburgischen Wein lobte er. Etgen dankte auch ausdrücklich Henri Streng, dem ehemaligen Präsidenten der Genossenschaft. Streng sei an der Mosel „eine starke Figur“. Seine Wünsche für die Zukunft galten Josy Gloden. JEK